

Spencer wird zum Pädagogik-/Therapiebegleithund ausgebildet. Er arbeitet momentan in einer Schulklasse und im Einzelsetting.

Der Kontakt zu Spencer ist für Kinder einzigartig, seine Nähe, sein warmes Fell, seine Anwesenheit vermitteln den Kindern Geborgenheit und das Gefühl angenommen zu werden. Durch den Hund gewinnen die Kinder Sicherheit und Vertrauen, sie entwickeln Neugierde und Spaß am Ausprobieren. Dadurch erweitern sie ihre Kompetenzen und es kommt zur körperlichen und seelischen Stabilisierung, als optimale Voraussetzungen für die Lern- und Leistungsbereitschaft.

Spencers Anwesenheit wirkt sich auch wohltuend auf die Gruppendynamik aus. Er fördert die Kinder hauptsächlich im sozio-emotionalen Bereich, wenn er mit der Gesamtklasse arbeitet.

Es ist ein harmonisches Miteinander- der Hund wird hier als Medium eingesetzt um die Qualität der pädagogischen Arbeit zu steigern- zur ganzheitlichen Förderung der Kinder. Auf der Basis von konkreten, an den Kindern orientierten Zielsetzungen, können Lernprozesse stattfinden, die Fortschritte ermöglichen.

Führarbeit mit Spencer unterstützt hauptsächlich die Konzentrationsfähigkeit – Daueraufmerksamkeit-, die Handlungsplanung und die Empathiefähigkeit der Kinder.

Das Erarbeiten von Tricks- von Kind und Hund gemeinsam- gibt den Kindern Selbstvertrauen und Mut.

In der Kooperation mit dem Hund zeigen die Kinder eine erheblich größere Frustrationstoleranz und eine höhere Anstrengungsbereitschaft. Wenn die Kinder mit dem Hund zusammen einen Bewegungsparcours bewältigen, oder mit ihm Ball oder Frisbee spielen, üben sie sich auch im motorischen Bereich.

Spencer liebt die Arbeit mit „seinen“ Kindern. Er war schon von Welpentagen an immer mitten im Geschehen und konnte sich dadurch schon ganz früh mit seiner Aufgabe vertraut machen. Seine Stärken sind neben seiner Fähigkeit, sich immer ganz individuell auf jedes Kind einstellen zu können, auch seine fröhliche, ausgeglichene Art. Er ruht in sich, ist nicht geräuschempfindlich und kommt mit stressigen Situationen gut klar. Er nimmt sich selber seine Auszeiten - das ist eine wichtige Grundvoraussetzung für einen Therapie-/Pädagogikbegleithund- und ist im Gegenzug auf den Punkt bereit zu arbeiten- er ist sehr kooperativ. Spencer ist immer gut motivierbar und verzeiht viele „Fehler“ der Kinder. Er ist bereit, sich immer wieder von Neuem auf die Arbeit einzulassen und ist stets fröhlich mit einem Grinsen im Gesicht. Durch sein angenehmes Wesen und sein sehr ansprechendes Äußeres ist es ihm sofort gelungen, Kontakte zu den Kindern zu knüpfen und Ängste oder Unsicherheiten abzubauen.

Spencer ist sehr sanft im Umgang mit den Kindern und überhaupt nicht fordernd- er kann abwarten und gibt so den Kindern die Sicherheit, die sie brauchen. Spencer arbeitet mit Leib und Seele mit den Kindern. Es ist eine Freude, diesen Hund in seiner Arbeit reifen zu sehen.